

Regiment vollkommen in die Pfanne gehauen haben würden¹⁾).

Bei dem Zurückgehen unseres Regimentes war die begleitende Granaten- und Schrapnell-Musik doppelt unangenehm, denn alle Mannschaften sind durch solches Geräusch mehr beeinflusst, wenn es zurück-, als wenn es vorwärts geht. Dazu kam, daß das Pferd meines Veters Philipp durch einen Granatschuß erschlagen wurde. Er führte den zweiten Zug vor mir, und wir sahen ihn wie tot unter dem Pferde liegen. Er war aber nur momentan betäubt, hat sich bald darauf mit Hilfe des 2. Gardedragoners Grafen Lehndorff unter Verlust eines Absatzes und Sporns unter dem toten Pferde herausgearbeitet und erschien zu Fuß in der Terrainfalte, in welcher wir einige Zeit abgesehen verblieben.

Bald nach 3 Uhr sahen wir die Spitzen der 19. Division, die wir früh gegen 5 Uhr verlassen hatten, und gleich nachdem ihre Artillerie eingegriffen hatte, zum Angriff formiert werden. Es war ein erhebender Anblick, wie diese Truppen nach einem Marsch von zehn Stunden in glühender Augusthitze bereitwillig in begeistertem Lauffschritt sofort den Angriff aufnahmen, in dichten Kolonnen formiert, in denen der Tod mittels des mörderischen Chassepot reiche Ernte hielt. Es war dem 16. Regiment die harte Aufgabe zugemutet worden, in ungedecktem Angriff Höhen

¹⁾ Nach Jahren erzählte mir Prinz Friedrich Karl bei einer Abendtafel, über welcher ein großes Bild von der Kapitulation von Metz hing, es sei bei Gelegenheit des letztgenannten Ereignisses von verschiedenen Momenten der Schlacht bei Mars-la-Tour die Rede gewesen, und Bazaine hätte auf die Frage, weshalb seine starke Kavallerie nicht die auf unserm linken Flügel befindlichen fünf Dragoner-Schwadronen zurückgeworfen, erwidert, daß man eine Falle vermutet hatte, denn durch Ferngläser seien in einer Schlucht hinter den Dragonern Helmspitzen erkennbar gewesen. Man hätte nun geglaubt, daß dort Infanterie verborgen lag, und daß bei einer Attacke die Dragoner rechts und links abschwanken und die französische Kavallerie dem Feuer der Infanterie preisgeben würden. Prinz Friedrich Karl war sehr amüsiert über meine Erklärung, daß jene Helmspitzen in einem Zuge unseres Regiments angehört, welcher dort mit der Standarte zurückgelassen war, als wir zur Aktion zu kommen vermeinten.